

1929 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 958 13

1981 -01- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, DVW. JOSSECK, **PROBST**
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend die neue 20 Schilling-Münze

Der BÖRSEN-KURIER hat sich in seiner Ausgabe vom 18.12.v.J. unter dem Titel "Wer macht Münzpolitik?" eingehend und sehr kritisch mit der neuen 20 Schilling-Münze beschäftigt. Neben der künstlerischen bzw. optischen Gestaltung ist es vor allem auch die besondere Eignung dieser Münze zum Automatenbetrug, die hier auf's Korn genommen wird. Der gegenständliche Artikel enthält dazu folgende Ausführungen:

"Wie steht es nun mit der Sicherheit des Zwanzigers? Mit einem Durchmesser von 27,7 mm und rund 1,9 mm Stärke ergeben sich nach dem internationalen Münzbuch, in dem die Dimensionen so gut wie aller weltweit verwendeten Scheidemünzen nach Größe geordnet sind, die Abmessungen des italienischen 100 Lire-Stücks. Der Unterschied liegt neben einer kleinen Gewichts Differenz lediglich im Magnetismus: die italienische Münze ist magnetisch, der österreichische Kupferzwanziger nicht. Münzprüfer können also mit einem Magneten zum Herausfischen der 100 Lire-Stücke gebaut werden, doch wissen einschlägig begabte "Techniker" durchaus, wie solche Kontrollen in mechanischen Münzprüfern zu umgehen sind. Die Automatenwirtschaft wird aber aus einer zweiten Verwandtschaft des neuen Zwanzigers wahrscheinlich noch mehr Schwierigkeiten bekommen: Die unmagnetische Legierung (92 Teile Kupfer, 6 Teile Aluminium und 2 Teile Nickel) entspricht genau der Rezeptur für das italienische 200 Lire-Stück. Diese Münze ist etwas kleiner als der heimische Zwanziger, die Dicke ist fast gleich. Automatenbesitzer wissen schon jetzt ein Lied davon zu singen, wie oft unterwertige ausländische Münzen durch einfache

- 2 -

Manipulationen verändert werden und dann vom Münzprüfer ununterscheidbar in den Kassen zu finden sind.

Unter Bezugnahme auf diese Feststellungen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Wie nehmen Sie zu der vom BÖRSEN-KURIER an der neuen 20 Schilling-Münze geübten Kritik im einzelnen Stellung?